# WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

C07D 495/04, A61K 31/505, 31/38 // (C07D 495/04, 333:00, 239:00) (C07D 495/04, 333:00, 239:00, 221:00)

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 98/17668

A1

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

30. April 1998 (30.04.98)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP97/05530

(22) Internationales Anmeldedatum: 8. Oktober 1997 (08.10.97)

(30) Prioritätsdaten:

196 44 228.1

24. Oktober 1996 (24.10.96)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): MERCK PATENT GMBH [DE/DE]; Frankfurter Strasse 250, D-64293 Darmstadt (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): JONAS, Rochus [DE/DE]; Stormstrasse 7, D-64291 Darmstadt (DE). SCHELLING, Pierre [DE/DE]; Bordenbergweg 17, D-64367 Mühltal (DE). CHRISTADLER, Maria [DE/DE]; Dürerstrasse 10, D-63322 Rödermark (DE). KLUXEN, Franz-Werner [DE/DE]; Bessunger Strasse 3, D-64285 Darmstadt (DE).

(74) Gemeinsamer Vertreter: MERCK PATENT GMBH; Frankfurter Strasse 250, D-64293 Darmstadt (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CU, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GB, GE, GH, HU, IL, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZW, ARIPO Patent (GH, KE, LS, MW, SD, SZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

#### Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: THIENOPYRIMIDINE WITH PHOSPHODIESTERASE V INHIBITING EFFECT

(54) Bezeichnung: THIENOPYRIMIDINE MIT PDE V INHIBIERENDER WIRKUNG

#### (57) Abstract

The invention relates to thienopyrimidine of the formula (I) as well as to their physiologically acceptable salts, wherein R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup>, X and n have the meaning cited in Claim 1. Said compounds exhibit a phosphodiesterase V inhibition and can be used in the treatment of cardiovascular diseases and for the treatment and/or therapy potency disorders.

$$R^{2} \xrightarrow{HN} (CH_{2})_{n} \xrightarrow{R^{3}} (i)$$

#### (57) Zusammenfassung

Thienopyrimidine der Formel (I) sowie deren physiologisch unbedenklichen Salze, worin R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup>, X und n die in Anspruch 1 angegebenen Bedeutungen haben, zeigen eine Phosphodiesterase V-Hemmung und können zur Behandlung von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems und zur Behandlung und/oder Therapie von Potenzstörungen eingesetzt werden.

BEST AVAILABLE COPY

# LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	01 1
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen		Slowenien
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU		SK	Slowakei
AU	Australien	GA	Gabun		Luxemburg	SN	Senegal
AZ	Aserbaidschan	GB		LV	Lettland	SZ	Swasiland
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BB	Barbados		Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BE		GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	ŲA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko		Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KР	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	zw	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen	211	Zimoauwe
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU -	Russische Föderation		
DE	Deutschland	Li	Liechtenstein	SD			
DK	Dånemark	LK	Sri Lanka		Sudan		
EE	Estland	LR	Liberia	SE	Schweden		
	Calidia	LK	Liucha	SG	Singapur		

## THIENOPYRIMIDINE MIT PDE V INHIBIERENDER WIRKUNG

# Die Erfindung betrifft Verbindungen der Formel I

\_ 2 -

Hal

F, CI, Br oder I

und

5 n

0, 1, 2 oder 3

bedeuten,

sowie deren physiologisch unbedenklichen Salze.

10

20

30

Pyrimidinderivate sind beispielsweise aus der EP 201 188 oder der WO 93/06104 bekannt.

Der Erfindung lag die Aufgabe zugrunde, neue Verbindungen mit wertvollen Eigenschaften aufzufinden, insbesondere solche, die zur Herstellung von Arzneimitteln verwendet werden können.

Es wurde gefunden, daß die Verbindungen der Formel I und ihre Salze bei guter Verträglichkeit sehr wertvolle pharmakologische Eigenschaften besitzen.

Insbesondere zeigen sie eine spezifische Inhibierung der cGMP-Phosphodiesterase (PDE V).

Chinazoline mit cGMP-Phosphodiesterase hemmender Aktivität sind z.B. in J. Med. Chem. <u>36</u>, 3765 (1993) und ibid. <u>37</u>, 2106 (1994) beschrieben.

Die biologische Aktivität der Verbindungen der Formel I kann nach Methoden bestimmt werden, wie sie z.B in der WO 93/06104 beschrieben sind.

Die Affinität der erfindungsgemäßen Verbindungen für cGMP- und cAMP-Phosphodiesterase wird durch die Ermittlung ihrer IC<sub>50</sub>-Werte (Konzentration des Inhibitors, die benötigt wird, um eine 50 %ige Inhibierung der Enzymaktivität zu erreichen) bestimmt.

Zur Durchführung der Bestimmungen können nach bekannten Methoden isolierte Enzyme verwendet werden (z.B. W.J. Thompson et al., Biochem. 1971, 10, 311). Zur Durchführung der Versuche kann eine modifizierte

15

"batch"-Methode von W.J. Thompson und M.M. Appleman (Biochem. 1979, 18, 5228) angewendet werden.

Die Verbindungen eignen sich daher zur Behandlung von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, insbesondere der Herzinsuffizienz und zur Behandlung und/oder Therapie von Potenzstörungen (erektile Dysfunktion).

Die Verwendung von substituierten Pyrazolopyrimidinonen zur Behandlung von Impotenz ist z.B. in der WO 94/28902 beschrieben.

Die Verbindungen sind wirksam als Inhibitoren der Phenylephrin-induzierten Kontraktionen in Corpus cavernosum-Präparationen von Hasen.

Diese biologische Wirkung kann z.B. nach der Methode nachgewiesen

werden, die von F. Holmquist et al. in J. Urol., <u>150</u>, 1310-1315 (1993) beschrieben wird.

Die Inhibierung der Kontraktion, zeigt die Wirksamkeit der erfindungsgemäßen Verbindungen zur Therapie und/oder Behandlung von Potenzstörungen.

- Die Verbindungen der Formel I können als Arzneimittelwirkstoffe in der Human- und Veterinärmedizin eingesetzt werden. Ferner können sie als Zwischenprodukte zur Herstellung weiterer Arzneimittelwirkstoffe eingesetzt werden.
- 25 Gegenstand der Erfindung sind dementsprechend die Verbindungen der Formel I sowie ein Verfahren zur Herstellung
- a) von Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 sowie deren Salzen, worin X einen ein- oder zweifach durch R<sup>5</sup> substituierten gesättigten
   5-7-gliedrigen heterocyclischen Ring bedeutet, der über N gebunden ist,

dadurch gekennzeichnet, daß man eine Verbindung der Formel II

$$R^{2} + N + R^{3}$$

$$R^{1} + N + R^{4} +$$

worin.

10 R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup> und n die angegebenen Bedeutungen haben,

und L CI, Br, OH, SCH<sub>3</sub> oder eine reaktionsfähige veresterte OH-Gruppe bedeutet,

mit einem ein- oder zweifach durch R<sup>5</sup> substituierten gesättigten 5-7gliedrigen heterocyclischen Ring,

worin R<sup>5</sup> die angegebene Bedeutung hat,

20 umsetzt,

oder

b) von Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 sowie deren Salzen, worin X einen ein- oder zweifach durch R<sup>5</sup> substituierten ungesättigten oder gesättigten 5-7-gliedrigen isocyclischen Ring bedeutet, der über C gebunden ist,

dadurch gekennzeichnet, daß man eine Verbindung der Formel III

30

25

$$R^{1}$$
 $S$ 
 $N$ 
 $X$ 

35 worin

R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup> und X die angegebenen Bedeutungen haben,

und L CI, Br, OH, SCH<sub>3</sub> oder eine reaktionsfähige veresterte OH-Gruppe bedeutet,

mit einer Verbindung der Formel IV

$$H_2N$$
  $(CH_2)_n$   $R^3$   $IV$ 

worin

5

10

25

30

R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup> und n die angegebenen Bedeutungen haben,

15 umsetzt,

oder

c) in einer Verbindung der Formel I einen Rest R³, R⁴ und/oder X in einen anderen Rest R³, R⁴ und/oder X umwandelt, indem man einen Ester verseift oder eine Nitrogruppe reduziert,

und/oder daß man eine saure Verbindung der Formel I durch Behandeln mit einer Base in eines ihrer Salze überführt.

Vor- und nachstehend haben die Reste R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup>, X, L und n die bei den Formeln I, II, III, IV und V angegebenen Bedeutungen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

A und A' bedeuten vorzugsweise jeweils unabhängig voneinander Alkyl mit 1-6 C-Atomen.

In den vorstehenden Formeln ist Alkyl vorzugsweise unverzweigt und hat 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 C-Atome, vorzugsweise 1, 2, 3, 4 oder 5 C-Atome und bedeutet vorzugsweise Methyl, Ethyl oder Propyl, weiterhin bevorzugt Iso-

20

25

35

propyl, Butyl, Isobutyl, sek.-Butyl oder tert.-Butyl, aber auch n-Pentyl, Neopentyl oder Isopentyl.

Alkylen ist vorzugsweise unverzweigt und bedeutet bevorzugt Propylen,

Butylen oder Pentylen.

Von den Resten R<sup>1</sup> und R<sup>2</sup> steht einer vorzugsweise für H, während der andere bevorzugt Propyl oder Butyl, besonders bevorzugt aber Ethyl oder Methyl bedeutet. Ferner bedeuten R<sup>1</sup> und R<sup>2</sup> auch zusammen bevorzugt Propylen, Butylen oder Pentylen.

Hal bedeutet vorzugsweise F, Cl oder Br, aber auch I.

Alkenyl steht vorzugsweise für Vinyl, 1- oder 2-Propenyl, 1-Butenyl, Isobutenyl, sek.-Butenyl, ferner bevorzugt ist 1-Pentenyl, iso-Pentenyl oder 1-Hexenyl.

Alkinyl steht vorzugsweise für Ethinyl, Propin-1-yl, ferner für Butin-1-, Butin-2-yl, Pentin-1-, Pentin-2- oder Pentin-3-yl.

Die Reste R³ und R⁴ können gleich oder verschieden sein und stehen vorzugsweise in der 3- oder 4-Position des Phenylrings. Sie bedeuten beispielsweise jeweils unabhängig voneinander H, Alkyl, Alkoxy, Nitro, Amino, Alkylamino wie z.B. Methylamino, Dialkylamino wie z.B. Dimethylamino, F, CI, Br oder I oder zusammen Ethylenoxy, Methylendioxy oder Ethylendioxy. Bevorzugt stehen sie auch jeweils für Alkoxy, wie z.B. für Methoxy, Ethoxy oder Propoxy.

Der Rest R<sup>5</sup> bedeutet vorzugsweise z.B. COOH, COOCH<sub>3</sub>, COOC<sub>2</sub>H<sub>5</sub>, CONH<sub>2</sub>, CON(CH<sub>3</sub>)<sub>2</sub>, CONHCH<sub>3</sub>, CN, CH<sub>2</sub>COOH oder CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>COOH.

Der Rest X ist vorzugsweise ein- oder zweifach durch COOH, COOCH<sub>3</sub>, COOC<sub>2</sub>H<sub>5</sub>, CONH<sub>2</sub>, CON(CH<sub>3</sub>)<sub>2</sub>, CONHCH<sub>3</sub> oder CN substituiertes Phenyl, Cyclopentyl, Cyclohexyl, Cycloheptyl, 2,3-Dihydro-2-, -3-, -4- oder -5-furyl, 2,5-Dihydro-2-, -3-, -4- oder 5-furyl, Tetrahydro-2- oder -3-furyl, 1,3-Dioxolan-4-yl, Tetrahydro-2- oder -3-thienyl, 2,3-Dihydro-1-, -2-, -3-, -4- oder -5-

pyrrolyl, 2,5-Dihydro-1-, -2-, -3-, -4- oder -5-pyrrolyl, 1-, 2- oder 3-Pyrrolidinyl, Tetrahydro-1-, -2- oder -4-imidazolyl, 2,3-Dihydro-1-, -2-, -3-, -4- oder -5-pyrazolyl, Tetrahydro-1-, -3- oder -4-pyrazolyl, 1,4-Dihydro-1-, -2-, -3- oder -4-pyridyl, 1,2,3,4-Tetrahydro-1-, -2-, -3-, -4-, -5- oder -6-pyridyl, 1-, 2-, 3- oder 4-Piperidinyl, 2-, 3- oder 4-Morpholinyl, Tetrahydro-2-, -3- oder -4-pyranyl, 1,4-Dioxanyl, 1,3-Dioxan-2-, -4- oder -5-yl, Hexahydro-1-, -3- oder -4-pyridazinyl, Hexahydro-1-, -2-, -4- oder -5-pyrimidinyl, 1-, 2- oder 3-Piperazinyl, 1,2,3,4-Tetrahydro-1-, -2-, -3-, -4-, -5-, -6-, -7- oder -8-chinolyl, 1,2,3,4-Tetrahydro-1-,-2-,-3-, -4-, -5-, -6-, -7- oder -8-isochinolyl.

10

5

Für die gesamte Erfindung gilt, daß sämtliche Reste, die mehrfach auftreten, gleich oder verschieden sein können, d.h. unabhängig voneinander sind.

Dementsprechend sind Gegenstand der Erfindung insbesondere diejenigen Verbindungen der Formel I, in denen mindestens einer der genannten Reste eine der vorstehend angegebenen bevorzugten Bedeutungen hat. Einige bevorzugte Gruppen von Verbindungen können durch die folgenden Teilformeln Ia bis Ie ausgedrückt werden, die der Formel I entsprechen und worin die nicht näher bezeichneten Reste die bei der Formel I angegebene Bedeutung haben, worin jedoch

ein- oder zweifach durch COOH, COOA, CONH<sub>2</sub>,
CONAA', CONHA, CN, CH<sub>2</sub>COOH oder
CH<sub>2</sub>CH<sub>2</sub>COOH substituiertes Phenyl, 1-Piperidinyl
oder Cyclohexyl bedeuten;

in Ib R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup> jeweils unabhängig voneinander H, A, OA,
NO<sub>2</sub>, CF<sub>3</sub> oder Hal,
wobei mindestens einer der Reste R<sup>1</sup> oder R<sup>2</sup> immer

 $\neq$  H ist, R<sup>3</sup> und R<sup>4</sup> zusammen -O-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-, -O-CH<sub>2</sub>-O- oder -O-CH<sub>2</sub>-CH<sub>2</sub>-O,

ein- oder zweifach durch COOH, COOA, CONH<sub>2</sub>, CONAA', CONHA, CN, CH<sub>2</sub>COOH oder

		n .	CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> COOH substituiertes Phenyl, 1-Piperidinyl oder Cylohexyl und 1 bedeuten;
5	in Ic	R <sup>1</sup> , R <sup>2</sup>	jeweils unabhängig voneinander H, A, OA, NO <sub>2</sub> , CF <sub>3</sub> oder Hal,
			wobei mindestens einer der Reste R¹ oder R² immer ≠ H ist,
10		$R^3$ , $R^4$	jeweils unabhängig voneinander H, A, OA, Hal, NO <sub>2</sub> , NH <sub>2</sub> , NHA oder NAA',
		X	ein- oder zweifach durch COOH, COOA, CONH <sub>2</sub> , CONAA', CONHA, CN, CH <sub>2</sub> COOH oder
			CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> COOH substituiertes Phenyl, 1-Piperidinyl oder Cylohexyl und
15		n	1 bedeuten;
	in Id	R <sup>1</sup> und R <sup>2</sup> R <sup>3</sup> und R <sup>4</sup>	zusammen Alkylen mit 3-5 C-Atomen, zusammen -O-CH <sub>2</sub> -CH <sub>2</sub> -, -O-CH <sub>2</sub> -O- oder -O-CH <sub>2</sub> -CH <sub>2</sub> -O,
20		X	ein- oder zweifach durch COOH, COOA, CONH <sub>2</sub> , CONAA', CONHA, CN, CH <sub>2</sub> COOH oder CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> COOH substituiertes Phenyl, 1-Piperidinyl oder Cylohexyl und
05		n	1 bedeuten;
25	in le	$R^1$ und $R^2$ $R^3$ , $R^4$	zusammen Alkylen mit 3-5 C-Atomen, jeweils unabhängig voneinander H, A, OA, Hal, NO <sub>2</sub> ,
		,	NH <sub>2</sub> , NHA oder NAA',
30		. X	ein- oder zweifach durch COOH, COOA, CONH <sub>2</sub> , CONAA', CONHA, CN, CH <sub>2</sub> COOH oder CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> COOH substituiertes Phenyl, 1-Piperidinyl
		n	oder Cylohexyl und 1 bedeuten.

Die Verbindungen der Formel I und auch die Ausgangsstoffe zu ihrer Herstellung werden im übrigen nach an sich bekannten Methoden hergestellt,

10

15

25

30

35

wie sie in der Literatur (z.B. in den Standardwerken wie Houben-Weyl, Methoden der organischen Chemie, Georg-Thieme-Verlag, Stuttgart), beschrieben sind, und zwar unter Reaktionsbedingungen, die für die genannten Umsetzungen bekannt und geeignet sind. Dabei kann man auch von an sich bekannten, hier nicht näher erwähnten Varianten Gebrauch machen.

In den Verbindungen der Formeln II, III und IV haben R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup>, X und n die angegebenen Bedeutungen, insbesondere die angegebenen bevorzugten Bedeutungen.

Falls L eine reaktionsfähige veresterte OH-Gruppe bedeutet, so ist diese vorzugsweise Alkylsulfonyloxy mit 1-6 C-Atomen (bevorzugt Methylsulfonyloxy) oder Arylsulfonyloxy mit 6-10 C-Atomen (bevorzugt Phenyloder p-Tolylsulfonyloxy, ferner auch 2-Naphthalinsulfonyloxy).

Die Ausgangsstoffe können, falls erwünscht, auch in situ gebildet werden, so daß man sie aus dem Reaktionsgemisch nicht isoliert, sondern sofort weiter zu den Verbindungen der Formel I umsetzt.

Andererseits ist es möglich, die Reaktion stufenweise durchzuführen.

Die Verbindungen der Formel I, worin X über N an das Thienopyrimidin-Ringsystem gebunden ist, können vorzugsweise erhalten werden, indem man Verbindungen der Formel II mit einem unsubstituierten oder ein- oder zweifach durch COOH, COOA, CONH<sub>2</sub>, CONAA', CONHA oder CN substituierten gesättigten 5-7-gliedrigen heterocyclischen Ring umsetzt.

Die Ausgangsstoffe der Formeln II sind teilweise bekannt. Sofern sie nicht bekannt sind, können sie nach an sich bekannten Methoden hergestellt werden.

Vorstufen der Verbindungen der Formel II können z.B. durch Cyclisierung und Halogenierung analog J. Med. Chem. 24, 374 (1981) hergestellt werden. Durch anschließende Umsetzung mit Arylalkylaminen erhält man die Verbindungen der Formel II.

WO 98/17668

Im einzelnen erfolgt die Umsetzung der Verbindungen der Formel II mit dem NH-haltigen Heterocyclus in Gegenwart oder Abwesenheit eines inerten Lösungsmittels bei Temperaturen zwischen etwa -20 und etwa 150°, vorzugsweise zwischen 20 und 100°.

5

10

Der Zusatz eines säurebindenden Mittels, beispielsweise eines Alkali- oder Erdalkalimetall-hydroxids, -carbonats oder -bicarbonats oder eines anderen Salzes einer schwachen Säure der Alkali- oder Erdalkalimetalle, vorzugsweise des Kaliums, Natriums oder Calciums, oder der Zusatz einer organischen Base wie Triethylamin, Dimethylamin, Pyridin oder Chinolin oder eines Überschusses der Aminkomponente kann günstig sein.

Als inerte Lösungsmittel eignen sich z.B. Kohlenwasserstoffe wie Hexan,
Petrolether, Benzol, Toluol oder Xylol; chlorierte Kohlenwassertoffe wie
Trichlorethylen, 1,2-Dichlorethan, Tetrachlorkohlenstoff, Chloroform oder
Dichlormethan; Alkohole wie Methanol, Ethanol, Isopropanol, n-Propanol,
n-Butanol oder tert.-Butanol; Ether wie Diethylether, Diisopropylether,
Tetrahydrofuran (THF) oder Dioxan; Glykolether wie Ethylenglykolmonomethyl- oder -monoethylether (Methylglykol oder Ethylglykol), Ethylenglykoldimethylether (Diglyme); Ketone wie Aceton oder Butanon; Amide
wie Acetamid, Dimethylacetamid oder Dimethylformamid (DMF); Nitrile wie
Acetonitril; Sulfoxide wie Dimethylsulfoxid (DMSO); Nitroverbindungen wie
Nitromethan oder Nitrobenzol; Ester wie Ethylacetat oder Gemische der

25

30

35

genannten Lösungsmittel.

Verbindungen der Formel I, worin X über C an das Thienopyrimidin-Ringsystem gebunden ist, können weiterhin erhalten werden, indem man Verbindungen der Formel III mit Verbindungen der Formel IV umsetzt. Die Ausgangsverbindungen der Formel IV und V sind in der Regel bekannt. Sind sie nicht bekannt, so können sie nach an sich bekannten Methoden hergestellt werden.

Verbindungen der Formel III können z.B. durch Umsetzung mit POCl<sub>3</sub> aus Verbindungen erhalten werden, die aus Thiophenderivaten und CN-substituierten Isocyclen aufgebaut werden (Eur. J. Med. Chem. 23, 453 (1988).

10

Die Umsetzung der Verbindungen der Formel III mit Verbindungen der Formel IV erfolgt unter ähnlichen Bedingungen, betreffend die Reaktionszeit, Temperatur und Lösungsmittel, wie dies für die Umsetzung der Verbindungen der Formel II mit den NH-haltigen Heterocyclen beschrieben ist.

Es ist ferner möglich, in einer Verbindung der Formel I einen Rest R³ und/oder R⁴ in einen anderen Rest R³ und/oder R⁴ umzuwandeln, z.B. indem man Nitrogruppen (beispielsweise durch Hydrierung an Raney-Nickel oder Pd-Kohle in einem inerten Lösungsmittel wie Methanol oder Ethanol) zu Aminogruppen reduziert oder Cyangruppen zu COOH-Gruppen hydrolysiert.

- Eine Säure der Formel I kann mit einer Base in das zugehörige Säureadditionssalz übergeführt werden, beispielsweise durch Umsetzung äquivalenter Mengen der Säure und der Base in einem inerten Lösungsmittel
  wie Ethanol und anschließendes Eindampfen. Für diese Umsetzung kommen insbesondere Basen in Frage, die physiologisch unbedenkliche Salze
  liefern.
- So kann die Säure der Formel I mit einer Base (z.B. Natrium- oder Kaliumhydroxid oder -carbonat) in das entsprechende Metall-, insbesondere Alkalimetall- oder Erdalkalimetall-, oder in das entsprechende Ammoniumsalz umgewandelt werden.
- Andererseits kann eine Base der Formel I mit einer Säure in das zugehörige Säureadditionssalz übergeführt werden, beispielsweise durch Umsetzung äquivalenter Mengen der Base und der Säure in einem inerten Lösungsmittel wie Ethanol und anschließendes Eindampfen. Für diese Umsetzung kommen insbesondere Säuren in Frage, die physiologisch unbedenkliche Salze liefern. So können anorganische Säuren verwendet werden, z.B. Schwefelsäure, Salpetersäure, Halogenwasserstoffsäuren wie Chlorwasserstoffsäure oder Bromwasserstoffsäure, Phosphorsäuren wie Orthophosphorsäure, Sulfaminsäure, ferner organische Säuren, insbesondere aliphatische, alicyclische, araliphatische, aromatische oder heterocyclische ein- oder mehrbasige Carbon-, Sulfon- oder Schwefelsäuren, z.B. Ameisensäure, Essigsäure, Propionsäure, Pivalinsäure, Diethylessig-

20

säure, Malonsäure, Bernsteinsäure, Pimelinsäure, Fumarsäure, Maleinsäure, Milchsäure, Weinsäure, Äpfelsäure, Citronensäure, Gluconsäure, Ascorbinsäure, Nicotinsäure, Isonicotinsäure, Methan- oder Ethansulfonsäure, Ethandisulfonsäure, 2-Hydroxyethansulfonsäure, Benzolsulfonsäure, p-Toluolsulfonsäure, Naphthalin-mono- und disulfonsäuren, Laurylschwefelsäure. Salze mit physiologisch nicht unbedenklichen Säuren, z.B. Pikrate, können zur Isolierung und /oder Aufreinigung der Verbindungen der Formel I verwendet werden.

- Gegenstand der Erfindung ist ferner die Verwendung der Verbindungen der Formel I und/oder ihrer physiologisch unbedenklichen Salze zur Herstellung pharmazeutischer Zubereitungen, insbesondere auf nicht-chemischem Wege. Hierbei können sie zusammen mit mindestens einem festen, flüssigen und/oder halbflüssigen Träger- oder Hilfsstoff und gegebenenfalls in Kombination mit einem oder mehreren weiteren Wirkstoffen in eine geeignete Dosierungsform gebracht werden.
  - Gegenstand der Erfindung sind auch Arzneimittel der Formel I und ihre physiologisch unbedenklichen Salze als Phosphodiesterase V-Hemmer.

Gegenstand der Erfindung sind ferner pharmazeutische Zubereitungen, enthaltend mindestens eine Verbindung der Formel I und/oder eines ihrer physiologisch unbedenklichen Salze.

Diese Zubereitungen können als Arzneimittel in der Human- oder Veterinärmedizin verwendet werden. Als Trägerstoffe kommen organische oder anorganische Substanzen in Frage, die sich für die enterale (z.B. orale), parenterale oder topische Applikation eignen und mit den neuen Verbindungen nicht reagieren, beispielsweise Wasser, pflanzliche Öle, Benzylalkohole, Alkylenglykole, Polyethylenglykole, Glycerintriacetat, Gelatine, Kohlehydrate wie Lactose oder Stärke, Magnesiumstearat, Talk, Vaseline. Zur oralen Anwendung dienen insbesondere Tabletten, Pillen, Dragees, Kapseln, Pulver, Granulate, Sirupe, Säfte oder Tropfen, zur rektalen Anwendung Suppositorien, zur parenteralen Anwendung Lösungen, vorzugsweise ölige oder wässrige Lösungen, ferner Suspensionen, Emulsionen oder Implantate, für die topische Anwendung Salben, Cremes oder

WO 98/17668

5

20

25

35

Puder. Die neuen Verbindungen können auch lyophilisiert und die erhaltenen Lyophilisate z.B. zur Herstellung von Injektionspräparaten verwendet werden. Die angegebenen Zubereitungen können sterilisiert sein und/oder Hilfsstoffe wie Gleit-, Konservierungs-, Stabilisierungs- und/oder Netzmittel, Emulgatoren, Salze zur Beeinflussung des osmotischen Druckes. Puffersubstanzen, Farb-, Geschmacks- und /oder mehrere weitere Wirkstoffe enthalten, z.B. ein oder mehrere Vitamine.

Die Verbindungen der Formel I und ihre physiologisch unbedenklichen 10 Salze können bei der Bekämpfung von Krankheiten, bei denen eine Erhöhung des cGMP(cyclo-Guanosin-monophosphat)-Spiegels zu Entzündungshemmung oder -verhinderung und Muskelentspannung führt, eingesetzt werden. Besondere Verwendung können die erfindungsgemäßen Verbindungen bei der Behandlung von Krankheiten des Herz-15 Kreislaufsystems und zur Behandlung und/oder Therapie von Potenzstörungen finden.

Dabei werden die Substanzen in der Regel vorzugsweise in Dosierungen zwischen etwa 1 und 500 mg, insbesondere zwischen 5 und 100 mg pro Dosierungseinheit verabreicht. Die tägliche Dosierung liegt vorzugsweise zwischen etwa 0,02 und 10 mg/kg Körpergewicht. Die spezielle Dosis für jeden Patienten hängt jedoch von den verschiedensten Faktoren ab, beispielsweise von der Wirksamkeit der eingesetzten speziellen Verbindung, vom Alter, Körpergewicht, allgemeinen Gesundheitszustand, Geschlecht, von der Kost, vom Verabreichungszeitpunkt und -weg, von der Ausscheidungsgeschwindigkeit, Arzneistoffkombination und Schwere der jeweiligen Erkrankung, welcher die Therapie gilt. Die orale Applikation ist bevorzugt.

Vor- und nachstehend sind alle Temperaturen in °C angegeben. In den nachfolgenden Beispielen bedeutet "übliche Aufarbeitung": Man gibt, falls 30 erforderlich, Wasser hinzu, stellt, falls erforderlich, je nach Konstitution des Endprodukts auf pH-Werte zwischen 2 und 10 ein, extrahiert mit Ethylacetat oder Dichlormethan, trennt ab, trocknet die organische Phase über Natriumsulfat, dampft ein und reinigt durch Chromatographie an Kieselgel und /oder durch Kristallisation.

Massenspektrometrie (MS): EI (Elektronenstoß-Ionisation) M<sup>+</sup>
FAB (Fast Atom Bombardment) (M+H)<sup>+</sup>

### Beispiel 1

Eine Lösung von 3,29 g 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin in 80 ml Dichlormethan wird mit 3,02 g 3,4-Methylendioxybenzylamin ("A") versetzt und nach Zugabe von 1,52 g Triethylamin 12 Stunden bei Raumtemperatur gerührt. Das Lösungsmittel wird entfernt und wie üblich aufgearbeitet. Man erhält 3,38 g 2-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin, F. 162°.

Analog erhält man durch Umsetzung von "A"

- mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2-Chlor-5-methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin, F. 222°;
  - mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-6-ethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin, F. 148°;
- mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2,6-Dichlor-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;

	mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
_	2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3 d]-pyrimidin;
5	
	mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-6-nitro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
10	mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
15	2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.
	Analog erhält man durch Umsetzung von 3-Chlor-4-methoxy-benzylamin
	mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
20	2-Chlor-6-methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
25	2-Chlor-5-methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-[1]-
30	benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
35	mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin

10

15

30

2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]	].
benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;	-

- mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2-Chlor-6-ethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
- mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2,6-Dichlor-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
  - mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-6-nitro-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
- 20 mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno[2,3-d]-pyrimidin.
  - Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Dimethoxybenzylamin mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-5-methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;

30

35

mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-[1]-
benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;

- 5 mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

    2-Chlor-6-ethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
    - mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,6-Dichlor-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- 20 mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-6-nitro-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

    2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
    - mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.

Analog erhält man durch Umsetzung von Benzylamin

	mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-6-methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
5	2-Chlor-5-methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-benzylamino-[1]-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
10	
	mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
15	mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
20	mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-ethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
•	mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2,6-Dichlor-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
25	mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,5-Dichlor-6-methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	=,0 District o metriyi 4-benzylarılıno-tineno-[2,5-a]-pyrimiqin;
	mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
30	2-Chlor-6-nitro-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
00	mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6-dimethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
35	2-Chlor-6-trifluormethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.

	Analog erhält man durch Umsetzung von 4-Fluorbenzylamin
	mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-6-methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
5	mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5-methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-
10	[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
15	(2,0 d) pyramidali,
	mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-
	[2,3-d]-pyrimidin;
20	mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-6-ethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
25	2,6-Dichlor-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2,5-Dichlor-6-methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
30	2-Chlor-6-nitro-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
	2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
35	mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

25

35

2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.

- Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Dichlorbenzylamin
  mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-6-methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5-methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-ethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,6-Dichlor-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-nitro-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

10

15

20

25

30

35

2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.
Analog erhält man durch Umsetzung von 3-Nitrobenzylamin
mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-6-methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-5-methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-
[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
2-Chlor-6-ethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;

2,6-Dichlor-4-(3-nitrobenzylamin)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;

mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

25

30

- 2-Chlor-6-nitro-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;

mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.

- Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Methylendioxyphenethylamin mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-5-methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin

  2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
    - mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
    - mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-ethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

	2,6-Dichlor-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]- pyrimidin;
5	mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
10	mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-nitro-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]- pyrimidin;
15	mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno- [2,3-d]-pyrimidin;
	mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin.
20	Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Ethylendioxybenzylamin mit 2,4-Dichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-6-methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
25	mit 2,4-Dichlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5-methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]- pyrimidin;
30	mit 2,4-Dichlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-

mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclopenteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin

2-Chlor-5,6-cyclopenteno-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-

benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;

benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;

35

15

- mit 2,4-Dichlor-5,6-cyclohepteno-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-Chlor-5,6-cyclohepteno-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin;
- 5 mit 2,4-Dichlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-6-ethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
  - mit 2,4,6-Trichlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
    2,6-Dichlor-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4,5-Trichlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2,5-Dichlor-6-methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin;
  - mit 2,4-Dichlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin

    2-Chlor-6-nitro-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
- 20 mit 2,4-Dichlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-5,6-dimethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin;
- mit 2,4-Dichlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin
  2-Chlor-6-trifluormethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno[2,3-d]-pyrimidin.

#### Beispiel 2

1,67 g 2-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin und 3 g Piperidin-4-carbonsäureethylester werden 3 Stunden bei 130 ° erhitzt. Nach Abkühlen wird der Rückstand in Dichlormethan gelöst und wie üblich aufgearbeitet. Man erhält 0,5 g 1-[6-Methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester.

Analog erhält man durch Umsetzung von Piperidin-4-carbonsäureethylester mit den unter Beispiel 1 erhaltenen 2-Chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-Derivaten, die in 4-Stellung Arylalkylamino-substituiert sind, die nachstehenden Verbindungen

5

1-[5-Methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

10

1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

15

1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

1-[6-Ethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester

20

1-[6-Chlor-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

25

1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

1-[6-Nitro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

30

1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

35

	1-[6-Methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyri-midin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
5	1-[5-Methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyri-midin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
10	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
15	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[6-Ethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
20	1-[6-Chlor-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
25	1-[6-Nitro-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
30	1-[5,6-Dimethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-py-rimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[6-Trifluormethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
35	1-[6-Methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

	1-[5-Methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
5	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno [2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
10	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
15	1-[6-Ethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
10	1-[6-Chlor-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
20	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-py-rimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[6-Nitro-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
25	1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimi-din-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
30	1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-py-rimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
50	1-[6-Methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
35	1-(6-Methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-carbonsäureethylester;

1-(5-Methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäureethylester; 1-(5,6,7,8-Tetrahydro-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimi-5 din-2-yl)-piperidin-4-carbonsäureethylester: 1-(5,6-Cyclopenteno-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-carbonsäureethylester: 10 1-(5,6-Cyclohepteno-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-(6-Ethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäureethylester; 15 1-(6-Chlor-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäureethylester; 1-(5-Chlor-6-methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-20 piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-(6-Nitro-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäureethylester; 25 1-(5,6-Dimethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)piperidin-4-carbonsaureethylester; 1-(6-Trifluormethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)piperidin-4-carbonsäureethylester; 30 1-[6-Methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[5-Methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-35 piperidin-4-carbonsäureethylester;

	pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
5	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
10	1-[6-Ethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
15	1-[6-Chlor-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
20	1-[6-Nitro-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6-Dimethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
25	1-[6-Trifluormethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
30	1-[6-Methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5-Methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
35	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno- [2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-5 d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[6-Ethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäureethylester; 10 1-[6-Chlor-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester; 15 1-[6-Nitro-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-20 yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester; 25 1-[6-Methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäureethylester; 1-[5-Methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäureethylester; 30 1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester: 1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-35 pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
5	1-[6-Ethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[6-Chlor-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
10	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
15	1-[6-Nitro-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6-Dimethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
20	1-[6-Trifluormethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[6-Methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
25	1-[5-Methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
30	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
35	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

	pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
5	1-[6-Chlor-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
10	1-[6-Nitro-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
15	1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[6-trifluormethyl-4-(3,4-methylendioxy-phenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
20	1-[6-Methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
25	1-[5-Methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
30	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
35	1-[6-Ethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;

- 1-[6-Chlor-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
- 1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
  - 1-[6-Nitro-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
- 1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester;
  - 1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-ethylendioxy-benzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester.

# Beispiel 3

15

20

25

30

35

0,5 g 1-[6-Methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäureethylester wird in 70 ml Methanol gelöst und nach Zugabe von 30 ml 2N NaOH 4 Stunden bei 50° gerührt. Nach Entfernen des Lösungsmittels und Waschen mit kaltem Wasser erhält man 1,5 g des Natriumsalzes der 1-[6-Methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, F. 272°.

Analog erhält man aus den unter Beispiel 2 aufgeführten Estern die nachstehenden Carbonsäuren:

- 1-[5-Methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
  - 1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, Monohydrat, amorph (Zersetzung);

	WO 98/176	668 PCT/EP97/055
٠		- 34 -
		1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, F. >250°
5		1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, F. 217°;
		1-[6-Ethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
10		1-[6-Chlor-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]- pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
15		1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]- pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, amorph (Zersetzung);
	:	1-[6-Nitro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin- 2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, amorph (Zersetzung);
20		1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-py-imidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
		1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]- pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
25		l-[6-Methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyri- nidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
30		l-[5-Methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyri- nidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	k	-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]- penzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, Natrium- palz, F. 213°;

	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, Natriumsalz, F. >250°; Kaliumsalz F. >250°;
5	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
10	1-[6-Ethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[6-Chlor-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
15	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, Natriumsalz, F. >250°;
	1-[6-Nitro-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
20	1-[5,6-Dimethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-py-rimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, Natriumsalz, amorph;
25	1-[6-Trifluormethyl-4-(3-chlor-4-methoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[6-Methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
30	1-[5-Methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-

[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 5 1-[6-Ethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Chlor-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-piperidin-4-carbonsäure; 10 1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Nitro-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-15 yl]-piperidin-4-carbonsäure: 1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure: 20 1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Methyl-4-(3,4-dimethoxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-piperidin-4-carbonsäure: 25 1-(6-Methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäure, F. 203°; 1-(5-Methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-30 carbonsäure; 1-(5,6,7,8-Tetrahydro-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-carbonsäure; 1-(5,6-Cyclopenteno-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimi-35 din-2-yl)-piperidin-4-carbonsäure:

1-(5,6-Cyclohepteno-4-benzylamino-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-carbonsäure, F. 257°; 5 1-(6-Ethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäure, Natriumsalz, amorph; 1-(6-Chlor-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4carbonsäure; 10 1-(5-Chlor-6-methyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)piperidin-4-carbonsäure; 1-(6-Nitro-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-piperidin-4-15 carbonsäure; 1-(5,6-Dimethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)piperidin-4-carbonsäure; 20 1-(6-Trifluormethyl-4-benzylamino-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 25 1-[5-Methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-30 pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure, Natriumsalz, F. 279°; 1-[5,6-Cyclopenteno-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure: 35 1-[5,6-Cyclohepteno-4-(4-fluorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

	1-[6-Ethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]- piperidin-4-carbonsäure;
5	1-[6-Chlor-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
10	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[6-Nitro-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
15	1-[5,6-Dimethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[6-Trifluormethyl-4-(4-fluorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
20	1-[6-Methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
25	1-[5-Methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsaure;
30	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
35	1-[6-Ethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

1-[6-Chlor-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 5 1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Nitro-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure: 10 1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-dichlorbenzylamino)-thieno-[2,3-d]-15 pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 20 1-[5-Methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure: 1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 25 1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3-nitrobenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-30 pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Ethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 35 1-[6-Chlor-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure;

1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-piperidin-4-carbonsäure; 5 1-[6-Nitro-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 1-[5,6-Dimethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]piperidin-4-carbonsäure; 10 1-[6-Trifluormethyl-4-(3-nitrobenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-15 pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[5-Methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 20 1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 25 1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Ethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-30 pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 1-[6-Chlor-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 35 1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

	1-[6-Nitro-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
5	1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3-d] pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
10	1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-methylendioxyphenethylamino)-thieno-[2,3 d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[6-Methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
15	1-[5-Methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[5,6,7,8-Tetrahydro-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
20	1-[5,6-Cyclopenteno-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
25	1-[5,6-Cyclohepteno-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[6-Ethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
30	1-[6-Chlor-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
	1-[5-Chlor-6-methyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;
35	1-[6-Nitro-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

1-[5,6-Dimethyl-4-(3,4-ethylendioxybenzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure;

5 1-[6-Trifluormethyl-4-(3,4-ethylendioxy-benzylamino)-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure.

## Beispiel 4

25

- 5 g 2-Amino-5-methyl-3-ethoxycarbonyl-thiophen wird mit 2,7 g 4-Cyan-benzoesäuremethylester in 40 ml Dioxan gelöst. Anschließend wird für 5 Stunden gasförmiges HCl durch die Lösung geleitet. Nach üblicher Aufarbeitung erhält man 6 g 4-(3,4-Dihydro-4-oxo-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester.
- Der Ersatz der Carbonylgruppe durch CI unter Ausbildung des aromatischen Pyrimidinrings erfolgt unter Standardbedingungen.
  Eine Mischung aus 18 ml POCI<sub>3</sub> mit 6 g 4-(3,4-Dihydro-4-oxo-6-methylthieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester unter Zusatz von 1,8 ml N,N-Dimethylanilin wird 4 Stunden gekocht. Nach üblicher Aufarbeitung erhält man 5 g 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester.

Analog erhält man durch Umsetzung von 4-Cyanbenzoesäuremethylester und anschließender Reaktion mit POCI<sub>3</sub>

- aus 2-Amino-4-methyl-3-ethoxycarbonyl-thiophen
  4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäuremethylester;
- 30 aus 2-Amino-4,5,6,7-tetrahydro-3-ethoxycarbonyl-benzothiophen 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)benzoesäuremethylester;
- aus 2-Amino-4,5-cyclopenteno-3-ethoxycarbonyl-thiophen
  4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)benzoesäuremethylester;

aus 2-Amino-4,5-cyclohepteno-3-ethoxycarbonyl-thiophen 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;
aus 2-Amino-5-ethyl-3-ethoxycarbonyl-thionhen

4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

10 aus 2-Amino-5-propyl-3-ethoxycarbonyl-thiophen 4-(4-Chlor-6-propyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

aus 2-Amino-5-chlor-3-ethoxycarbonyl-thiophen 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-15 methylester;

> aus 2-Amino-4-chlor-5-methyl-3-ethoxycarbonyl-thiophen 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)benzoesäuremethylester;

aus 2-Amino-5-nitro-3-ethoxycarbonyl-thiophen 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

aus 2-Amino-4,5-dimethyl-3-ethoxycarbonyl-thiophen 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

aus 2-Amino-5-trifluormethyl-3-ethoxycarbonyl-thiophen 30 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester.

## Beispiel 5

20

25

Analog Beispiel 1 erhält man durch Umsetzung von 3,4-Methylendioxybenzylamin

- mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-5 methylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure-10 methylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)benzoesäuremethylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester, F. 198°;
- mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-20 säuremethylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-30 methylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-propyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-35 methylester

35

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-propyl-thieno-[2,3-d]
pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

- mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-15 methylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-20 methylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-25 methylester
  - 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.
  - Analog erhält man durch Umsetzung von 3-Chlor-4-methoxy-benzylamin
    - mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
      - 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

	mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
5	
	mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl) - benzoesäuremethylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-
	benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
10	`
	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe- säuremethylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-
	d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
15	,
	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-
	säuremethylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-
	d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
20	·
	mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
25	,,
	mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-
	2-yl]-benzoesäuremethylester;
30	
	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-

pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

35

	mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-
_	2-yl]-benzoesäuremethylester;
5	
	mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
10	
	mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-
	pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.
15	pyriman z yij benzeesaaremenylester.
	Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Dimethoxy-benzylamin
	mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
20	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure-
	methylester
25	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-
	yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe- säuremethylester
5	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
10	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
15	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure methylester
20	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
25	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
30	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
35	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.

Analog erhält man durch Umsetzung von Benzylamin

mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

5 4-(4-Benzylamino-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure-methylester

4-(4-Benzylamino-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl) - benzoesäuremethylester

4-(4-Benzylamino-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-(4-Benzylamino-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-(4-Benzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

4-(4-Benzylamino-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-(4-Benzylamino-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
	4-(4-Benzylamino-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-
5	benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl])benzoesäure- methylester
10	4-(4-Benzylamino-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
15	4-(4-Benzylamino-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
20	4-(4-Benzylamino-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester.
	Analog erhält man durch Umsetzung von 4-Fluorbenzylamin
25	mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
30	mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
35	mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

- 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-5 säuremethylester
  - 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester
  - 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester
  - 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-20 methylester
  - 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-25 methylester
  - 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-30 methylester
  - 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
- mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-35 methylester

4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]
benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.

Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Dichlorbenzylamin

10

5

mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

15

mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

20

mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

25

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

30

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

35

mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-
methylester
4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-
benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

10

mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

15

mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

20

mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

25

mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.

30

Analog erhält man durch Umsetzung von 3-Nitrobenzylamin

mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

35

4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

	mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure- methylester
5	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-
	benzoesäuremethylester 4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-
10	pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester
15	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester
20	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin- 2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
25	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
30	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
35	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	•

mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

5

mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

10

mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.

15

Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Methylendioxyphenethylamin

mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

20

4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yll-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure-methylester

25

4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

30

4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

35

4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe- säuremethylester
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-
5	[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-
10	pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-
15	pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure methylester
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3
20	d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
25	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-
30	pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-
35	d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.

Analog erhält man durch Umsetzung von 3,4-Ethylendioxybenzylamin

mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

5 4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäuremethylester

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;

5	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure methylester 4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
•	uj-pymmum-2-yij-benzoesaaremoaryiosior,
	mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
10	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
15	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
20	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d] pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester.
	Analog erhält man durch Umsetzung von Phenethylamin
25	mit 4-(4-Chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
	4-(4-Phenethylamino-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;
30	mit 4-(4-Chlor-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl)-benzoesäure- methylester
50	4-(4-Phenethylamino-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)- benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)35 benzoesäuremethylester
4-(4-Phenethylamino-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-

pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;

	<b>,</b>
	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester
5	4-(4-Phenethylamino-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl) benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoe-säuremethylester
10	4-(4-Phenethylamino-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl) benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
15	4-(4-Phenethylamino-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
20	4-(4-Phenethylamino-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure methylester
25	4-(4-Phenethylamino-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
30	4-(4-Phenethylamino-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)- benzoesäuremethylester;
	mit 4-(4-Chlor-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure- methylester
35	4-(4-Phenethylamino-5 6-dimethyl-thieno-12 3-d1-nyrimidin-2-yl)

benzoesäuremethylester;

mit 4-(4-Chlor-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure-methylester

4-(4-Phenethylamino-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäuremethylester.

## Beispiel 6

Eine Lösung aus 1,1 g 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-methylthieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäuremethylester, 30 ml 2N NaOH
und 30 ml Tetrahydrofuran wird 6 Stunden auf 100° erwärmt. Nach Abkühlen und Ansäuern der Lösung mit 20 %iger HCl wird wie üblich weiter aufgearbeitet. Man erhält 0,75 g 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, F. >250°.

15

5

Analog erhält man aus den in Beispiel 5 erhaltenen Estern die nachstehenden Carbonsäuren

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzyl)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-20 yl]-benzoesäure;

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, Dihydrat, F. 249°; Natriumsalz, F. >250°;

25

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-30 d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, F. 189°;

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-propyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, F. >250°; 5 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, F. >250°; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 10 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, F. 172°; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-15 pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 20 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, F. 245°; 25 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-30 d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-vI]-benzoesäure, F. 257°; 35 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yll-benzoesäure, F. >250°;

	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d] pyrimidin-2-yl]-benzoesäure, Natriumsalz, F. >250°;
5	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin 2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
15	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2 yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2 yl]-benzoesäure;
20	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
25	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
30	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
35	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
5	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-(4-Benzylamino-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure, F. >250°;
15	4-(4-Benzylamino-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
	4-(4-Benzylamino-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure, F. > 270°;
20	4-(4-Benzylamino-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
25	4-(4-Benzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
	4-(4-Benzylamino-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure, F. 172°;
30	4-(4-Benzylamino-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
	4-(4-Benzylamino-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
35	4-(4-Benzylamino-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;

	4-(4-Benzylamino-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
5	4-(4-Benzylamino-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
15	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
20	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
25	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
30	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
35	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
5	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl] benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
15	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
20	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
25	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
30	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
35	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
5	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
15	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
20	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
25	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
30	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
35	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
5	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
15	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
20	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3 d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
25	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
30	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure
35	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;

	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
5	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
10	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
15	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
20	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
25	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure;
30	4-(4-Phenethylamino-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
	4-(4-Phenethylamino-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
35	4-(4-Phenethylamino-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;

- 4-(4-Phenethylamino-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
- 4-(4-Phenethylamino-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)benzoesäure;
  - 4-(4-Phenethylamino-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
- 4-(4-Phenethylamino-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
  - 4-(4-Phenethylamino-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
- 4-(4-Phenethylamino-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure;
- 4-(4-Phenethylamino-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)benzoesäure;
  - 4-(4-Phenethylamino-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-benzoesäure.
- Analog Beispiel 5 erhält man unter Verwendung von 3-Cyanbenzoesäuremethylester und anschließender Hydrolyse die Verbindung 3-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure.

## 30 Beispiel 7

15

Analog Beispiel 5 und 6 erhält man unter Verwendung der entsprechenden 4-Cyancylohexancarbonsäureester die nachstehenden Carbonsäuren

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

4-[4-(3,4-Methylendioxybenzyl)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-cyclohexancarbonsäure; 5 4-[4-(3.4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure, amorph; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 10 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-15 2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 20 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 25 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-30 pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 35 4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure, amorph;
5	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
10	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
15	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
20	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
25	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
23	4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
30	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
35	4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure: 5 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure: 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-cyclohexancarbonsäure; 10 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-15 pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2yl]-cyclohexancarbonsäure; 20 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(3,4-Dimethoxybenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 25 4-(4-Benzylamino-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 4-(4-Benzylamino-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclo-30 hexancarbonsäure; 4-(4-Benzylamino-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure, amorph; 35 4-(4-Benzylamino-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-

cyclohexancarbonsäure;

4-(4-Benzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)cyclohexancarbonsäure; 5 4-(4-Benzylamino-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 4-(4-Benzylamino-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 10 4-(4-Benzylamino-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 4-(4-Benzylamino-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexan-15 carbonsäure; 4-(4-Benzylamino-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure: 20 4-(4-Benzylamino-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]- cyclohexancarbonsaure; 25 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]- cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-30 pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 35 4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cy-clohexancarbonsäure;
5	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cy-clohexancarbonsäure;
10	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
10	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cy-clohexancarbonsäure;
15	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(4-Fluorbenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
20	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
25	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
25	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
30	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
35	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-chlor-thleno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
5	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
10	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2 yl]-cyclohexancarbonsäure;
15	4-[4-(3,4-Dichlorbenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
20	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
25	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
30	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cy-clohexancarbonsäure;
35	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cy-clohexancarbonsäure;

	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2 yl]-cyclohexancarbonsäure;
5	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cy-clohexancarbonsäure;
10	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
10	4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
15	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
20	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
25	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
30	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
35	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3 d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
5	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
10	4-[4-(3,4-Methylendioxyphenethylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
. •	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
15	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
20	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
25	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
30	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;
35	4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure:

4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure; 5 4-[4-(3,4-Ethylendioxyphenethylamino)-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]- cyclohexancarbonsäure; 4-(4-Phenethylamino-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 10 4-(4-Phenethylamino-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexançarbonsäure: 4-(4-Phenethylamino-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-15 pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; \_4-(4-Phenethylamino-5,6-cyclopenteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)cyclohexancarbonsäure; 20 4-(4-Phenethylamino-5,6-cyclohepteno-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)cyclohexancarbonsaure; 4-(4-Phenethylamino-6-ethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 25 4-(4-Phenethylamino-6-chlor-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsaure; 4-(4-Phenethylamino-5-chlor-6-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-30 cyclohexancarbonsäure; 4-(4-Phenethylamino-6-nitro-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure; 35 4-(4-Phenethylamino-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure;

4-(4-Phenethylamino-6-trifluormethyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl)-cyclohexancarbonsäure.

## 5 Beispiel 8

10

Eine Lösung von 4-[4-(3-Nitrobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure in Methanol wird in Gegenwart von Raney-Nickel hydriert. Der Katalysator wird abfiltriert und die Lösung eingeengt. Man erhält nach Umkristallisation 4-[4-(3-Aminobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure.

### Beispiel 9

- Eine Lösung von 6 g 4-[4-(3-Aminobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure und 0,5 g Titantetrachlorid in 100 ml Methanol
  wird mit 1 ml frisch destilliertem Acetaldehyd versetzt. Anschließend gibt
  man 4 g Natriumcyanborhydrid dazu und rührt 30 Stunden. Man gibt halbkonzentrierte Salzsäure dazu, arbeitet wie üblich auf und erhält 4-[4-(3-N-
- 20 Ethylaminobenzylamino)-5-methyl-thieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure.

## Beispiel 10

- Analog Beispiel 2 erhält man durch Umsetzung von 2-Chlor-5,6,7,8-tetrahydro-4-(3,4-methylendioxybenzylamino)-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin
- mit Piperazin-1-yl-essigsäureethylester

  {4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperazin-1-yl}-essigsäure-ethylester und
  - mit Piperidin-4-yl-essigsäureethylester

{1-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-yl}-essigsäure-ethylester.

- 5 Durch Esterhydrolyse erhält man daraus
  - {4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]- benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperazin-1-yl}-essigsäure, F. 250° (Zers.) und
- 10 {1-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]- benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-yl}-essigsäure, amorph.

## Beispiel 11

- Analog den Beispielen 4 und 5 erhält man die nachstehenden Verbindungen
  - {4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]- benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-phenyl}-essigsäureethylester und
  - {4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-phenyl}-essigsäureethylester.
  - Durch Esterhydrolyse erhält man daraus
  - {4-[4-(3,4-Methylendioxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]- benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-phenyl}-essigsäure, F. 214° und
- {4-[4-(3-Chlor-4-methoxybenzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-benzothieno-30 [2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-phenyl}-essigsäure, Natriumsalz, F. >250°.

20

Die nachfolgenden Beispiele betreffen pharmazeutische Zubereitungen:

## Beispiel A: Injektionsgläser

5

10

Eine Lösung von 100 g eines Wirkstoffes der Formel I und 5 g Dinatriumhydrogenphosphat wird in 3 I zweifach destilliertem Wasser mit 2 n Salzsäure auf pH 6,5 eingestellt, steril filtriert, in Injektionsgläser abgefüllt, unter sterilen Bedingungen lyophilisiert und steril verschlossen. Jedes Injektionsglas enthält 5 mg Wirkstoff.

## Beispiel B: Suppositorien

Man schmilzt ein Gemisch von 20 g eines Wirkstoffes der Formel I mit 15 100 g Sojalecithin und 1400 g Kakaobutter, gießt in Formen und läßt erkalten. Jedes Suppositorium enthält 20 mg Wirkstoff.

## Beispiel C: Lösung

25

30

35

20 Man bereitet eine Lösung aus 1 g eines Wirkstoffes der Formel I, 9,38 g NaH<sub>2</sub>PO<sub>4</sub> · 2 H<sub>2</sub>O, 28,48 g Na<sub>2</sub>HPO<sub>4</sub> · 12 H<sub>2</sub>O und 0,1 g Benzalkoniumchlorid in 940 ml zweifach destilliertem Wasser, Man stellt auf pH 6,8 ein. füllt auf 1 I auf und sterilisiert durch Bestrahlung. Diese Lösung kann in Form von Augentropfen verwendet werden.

#### Beispiel D: Salbe

Man mischt 500 mg eines Wirkstoffes der Formel I mit 99,5 g Vaseline unter aseptischen Bedingungen.

## Beispiel E: Tabletten

Ein Gemisch von 1 kg Wirkstoff der Formel I, 4 kg Lactose, 1,2 kg Kartoffelstärke, 0,2 kg Talk und 0,1 kg Magnesiumstearat wird in üblicher Weise zu Tabletten verpreßt, derart, daß jede Tablette 10 mg Wirkstoff enthält.

WO 98/17668 PCT/EP97/05530

- 82 -

## Beispiel F: Dragees

Analog Beispiel E werden Tabletten gepreßt, die anschließend in üblicher Weise mit einem Überzug aus Saccharose, Kartoffelstärke, Talk, Tragant und Farbstoff überzogen werden.

## Beispiel G: Kapseln

10 2 kg Wirkstoff der Formel I werden in üblicher Weise in Hartgelatinekapseln gefüllt, so daß jede Kapsel 20 mg des Wirkstoffs enthält.

## Beispiel H: Ampullen

Eine Lösung von 1 kg Wirkstoff der Formel I in 60 l zweifach destilliertem Wasser wird steril filtriert, in Ampullen abgefüllt, unter sterilen Bedingungen lyophilisiert und steril verschlossen. Jede Ampulle enthält 10 mg Wirkstoff.

## 20 Beispiel I: Inhalations-Spray

Man löst 14 g Wirkstoff der Formel I in 10 I isotonischer NaCI-Lösung und füllt die Lösung in handelsübliche Sprühgefäße mit Pump-Mechanismus. Die Lösung kann in Mund oder Nase gesprüht werden. Ein Sprühstoß (etwa 0,1 ml) entspricht einer Dosis von etwa 0,14 mg.

30

# - 83 -

# Patentansprüche

# 1. Verbindungen der Formel I

5		$R^3$
	R	$^{2}$ HN $^{(CH_2)}$ n $^{-4}$
10	R <sup>1</sup> ——	N RT
	worin	
15	$R^1$ , $R^2$	jeweils unabhängig voneinander H, A, OA, Alkenyl, Al- kinyl, CF <sub>3</sub> oder Hal, wobei einer der Reste R <sup>1</sup> oder R <sup>2</sup> immer ≠ H ist,
	R <sup>1</sup> und R <sup>2</sup>	zusammen auch Alkylen mit 3-5 C-Atomen,
20	R <sup>3</sup> , R <sup>4</sup>	jeweils unabhängig voneinander H, A, OA, NO <sub>2</sub> , NH <sub>2</sub> , NHA, NAA' oder Hal,
	R <sup>3</sup> und R <sup>4</sup>	zusammen auch -O-CH <sub>2</sub> -CH <sub>2</sub> -, -O-CH <sub>2</sub> -O- oder -O-CH <sub>2</sub> -CH <sub>2</sub> -O-,
25	X	einen ein- oder zweifach durch R <sup>5</sup> substituierten 5-7- gliedrigen gesättigten heterocyclischen oder einen ein- oder zweifach durch R <sup>5</sup> substituierten 5-7-gliedrigen un- gesättigten oder gesättigten isocyclischen Ring,
30	R <sup>5</sup>	COOH, COOA, CONH <sub>2</sub> , CONAA', CONHA, CN, CH <sub>2</sub> COOH oder CH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> COOH,
35	A, A'	jeweils unabhängig voneinander H oder Alkyl mit 1 bis 6 C-Atomen,

Hal F, CI, Br oder I und 5 0, 1, 2 oder 3 n bedeuten, sowie deren physiologisch unbedenklichen Salze. 10 2. Verbindungen der Formel I gemäß Anspruch 1 4-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 15 (b) 4-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 4-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-5,6-dimethyl-thieno-[2,3-20 d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; (d) 4-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-6-chlor-thieno-[2,3-d]pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; 25 4-[4-(3-Chlor-4-methoxy-benzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-benzoesäure; (f) 1-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 30 1-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-6-methyl-thieno-[2,3-d]-(g) pyrimidin-2-yl]-piperidin-4-carbonsäure; 4-[4-(3,4-Methylendioxy-benzylamino)-5,6,7,8-tetrahydro-[1]-35 benzothieno-[2,3-d]-pyrimidin-2-yl]-cyclohexancarbonsäure;

sowie deren physiologisch unbedenklichen Salze.

## 3. Verfahren zur Herstellung

- a) von Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 sowie deren Salzen, worin X einen ein- oder zweifach durch R<sup>5</sup> substituierten gesättigten 5-7-gliedrigen heterocyclischen Ring bedeutet, der über N gebunden ist,
- 10 dadurch gekennzeichnet, daß man eine Verbindung der Formel II

worin

20 R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup> und n die angegebenen Bedeutungen haben,

und L  $\,$  CI, Br, OH, SCH $_3$  oder eine reaktionsfähige veresterte OH-Gruppe bedeutet,

25 mit einem ein- oder zweifach durch R<sup>5</sup> substituierten gesättigten 5-7- gliedrigen heterocyclischen Ring,

worin R<sup>5</sup> die angegebene Bedeutung hat,

30 umsetzt,

oder

b) von Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 sowie deren Salzen, worin X einen ein- oder zweifach durch R<sup>5</sup> substituierten un-

gesättigten oder gesättigten 5-7-gliedrigen isocyclischen Ring bedeutet, der über C gebunden ist,

dadurch gekennzeichnet, daß man eine Verbindung der Formel III

5

$$R^2$$
 $N$ 
 $N$ 
 $N$ 

10

worin

R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup> und X die angegebenen Bedeutungen haben,

und L Cl, Br, OH, SCH<sub>3</sub> oder eine reaktionsfähige veresterte OH-Gruppe bedeutet,

mit einer Verbindung der Formel IV

20

$$H_2N$$
  $(CH_2)_n$   $R^3$   $IV$ 

25

worin

R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup> und n die angegebenen Bedeutungen haben,

umsetzt,

30

oder

c) in einer Verbindung der Formel I einen Rest R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup> und/oder X in einen anderen Rest R<sup>3</sup>, R<sup>4</sup> und/oder X umwandelt, indem man einen Ester verseift oder eine Nitrogruppe reduziert,

und/oder daß man eine saure Verbindung der Formel I durch Behandeln mit einer Base in eines ihrer Salze überführt.

- 4. Verfahren zur Herstellung pharmazeutischer Zubereitungen, dadurch gekennzeichnet, daß man eine Verbindung der Formel I nach Anspruch 1 und/oder eines ihrer physiologischen unbedenklichen Salze zusammen mit mindestens einem festen, flüssigen oder halbflüssigen Träger- oder Hilfsstoff in eine geeignete Dosierungsform bringt.
- Pharmazeutische Zubereitung, gekennzeichnet durch einen Gehalt an mindestens einer Verbindung der Formel I nach Anspruch 1 und/oder einem ihrer physiologisch unbedenklichen Salze.
- Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 und ihre physiologisch unbedenklichen Salze zur Bekämpfung von Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems und zur Behandlung und/oder Therapie von Potenzstörungen.
- 7. Arzneimittel der Formel I nach Anspruch 1 und ihre physiologisch unbedenklichen Salze als Phosphodiesterase V-Hemmer.
  - 8. Verwendung von Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 und/oder ihre physiologisch unbedenklichen Salze zur Herstellung eines Arzneimittels.

 Verwendung von Verbindungen der Formel I nach Anspruch 1 und/oder ihrer physiologisch unbedenklichen Salze bei der Bekämpfung von Krankheiten.

30

Intern. all Application No PCT/EP 97/05530

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 6 C07D495/04 A611 A61K31/505 //(C07D495/04,333:00, A61K31/38 239:00),(C07D495/04,333:00,239:00,221:00) According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC **B. FIELDS SEARCHED** Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 6 C07D Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used) C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Relevant to claim No. Category ° Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages EP 0 728 759 A (ONO PHARMACEUTICAL CO) 28 1-9 X see page 20, table 5 and 6 as well as examples 1 and 2 see the whole document 1-9 Υ WO 94 22855 A (EISAI CO LTD ; TAKASE YASUTAKA (JP); WATANABE NOBUHISA (JP); ADACHI) 13 October 1994 see the whole document 1-9 EP 0 607 439 A (EISAI CO LTD) 27 July 1994 Υ see the whole document γ EP 0 640 599 A (ONO PHARMACEUTICAL CO) 1 1-9 March 1995 see the whole document Further documents are listed in the continuation of box C. Patent family members are listed in annex. X "I tater document published after the international filing date Special categories of cited documents : or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the \*A\* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance invention \*E\* earlier document but published on or after the international "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to filing date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) involve an inventive step when the document is taken alone "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such docu-ments, such combination being obvious to a person skilled "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means in the art. document published prior to the International filing date but later than the priority date claimed "&" document member of the same patent family Date of the actual completion of the international search Date of mailing of the international search report 26 February 1998 1 3. 03. 98 Name and mailing address of the ISA Authorized officer European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx, 31 651 epo nl. Stellmach, J Fax: (+31-70) 340-3016

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

Intern. .nal Application No
PCT/EP 97/05530

·		PCT/EP 9//05530
C.(Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	EP 0 579 496 A (ONO PHARMACEUTICAL CO) 19 January 1994 see the whole document	1-9
Υ	EP 0 349 239 A (SMITH KLINE FRENCH LAB) 3 January 1990 see the whole document	1-9
Y	LEE,S.J. ET AL.: "Discovery of Potent Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 2-Pyridyl- and 2-Imidazolylquinazolines Possessing Cyclic GMP Phosphodiesterase and Thromboxane Synthesis Inhibitory Activities"  J.MED.CHEM., vol. 38, no. 18, 1995, WASHINGTON, pages 3547-3557, XP002057107 see the whole document	1-9
Υ	TAKASE,Y. ET AL.: "Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 2. Requirement of 6-substitution of Quinazoline Derivatives for Potent and Selective Inhibitory Activity" J.MED.CHEM., vol. 37, no. 13, 1994, WASHINGTON, pages 2106-2111, XP002056925 cited in the application see page 2106, left-hand column, 2. paragraph see the whole document	1-9
Y	TAKASE, Y. ET AL.: "Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 1. The discovery of a Novel Potent Inhibitor, 4-((3,4-(Methylenedioxy)benzyl)amino)-6,7, 8-trimethoxyquinazoline" J.MED.CHEM., vol. 36, no. 24, 1993, WASHINGTON, pages 3765-3770, XP002056926 cited in the application see the whole document	1-9
Y	EP 0 201 188 A (WARNER LAMBERT CO) 17 December 1986 cited in the application see the whole document	1-9

Information on patent family members

Interr. July Application No
PCT/EP 97/05530

Patent document cited in search report	Publication date		itent family nember(s)		Publication date
EP 0728759	A 28-08-96	JP 8	8269060	Α	15-10-96
WO 9422855	A 13-10-94	AU (	6264194	Α	24-10-94
		EP (	0691967	Α	17-01-96
		HU	73783	Α	30-09-96
		JP 7	7010843	Α	13-01-95
		US !	5707998	Α	13-01-98
EP 0607439	A 27-07-94	AU	668363	В	02-05-96
		AU 2	2685192	Α	03-05-93
		FI	941417	Α	25-03-94
	•	NO	941101	Α	30-05-94
		US !	5576322	Α	19-11-96
			2116336		15-04-93
		CN	1071164		21-04-93
•		HU	70854		28-11-95
			9307124		15-04-93
			9205542		31-03-93
		NZ	244526		26-07-95
		PT	100905	Α	28-02-94
	-		5693652		02-12-97
		ZA	9207465	Α	13-04-93
EP 0640599	A 01-03-95		2130878		27-02-95
			1109055		27-09-95
			7089958		04-04-95
		US	5525604	Α	11-06-96
EP 0579496	A 19-01-94		2100626		16-01-94
			2657760		24-09-97
			6192235		12-07-94
			8099962		16-04-96
			5436233		25-07-95
		US	5439895	Α	08-08-95
EP 0349239	A 03-01-90	AU	614389		29-08-91
			3709989		04-01-90
			8913831		21-04-94
			8913831	T	30-06-94
		DK	322889	Α	02-01-90

Information on patent family members

Interr. Anal Application No
PCT/EP 97/05530

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0349239 A		JP 2056484 A PT 91042 B US 5075310 A	26-02-90 30-12-94 24-12-91
EP 0201188 A	17-12-86	US 4666908 A JP 61236778 A	19-05-87 22-10-86

Interna ales Aktenzeichen
PCT/EP 97/05530

			70000
I PK 6	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES C07D495/04 A61K31/505 A61K31/3 239:00),(C07D495/04,333:00,239:00,	38 //(C07D495/04,333 ,221:00)	3:00,
Nach der In	eternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	sifikation und der IPK	
	RCHIERTE GEBIETE		
Recherchie IPK 6	nter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbo C97D	ie)	
	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so		
Wahrend de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	ame der Datenbank und evtl. verwendete s	Suchbegriffe)
C. ALS WE	ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 728 759 A (ONO PHARMACEUTICA 28.August 1996 * siehe Seite 20, Tabelle 5 und 6 Beispiele 1 und 2 * siehe das ganze Dokument	•	1-9
γ	WO 94 22855 A (EISAI CO LTD ;TAK/ YASUTAKA (JP); WATANABE NOBUHISA ADACHI) 13.0ktober 1994 siehe das ganze Dokument	ASE (JP);	1-9
Y	EP 0 607 439 A (EISAI CO LTD) 27. siehe das ganze Dokument	.Juli 1994	1-9
Y	EP 0 640 599 A (ONO PHARMACEUTICA 1.März 1995 siehe das ganze Dokument	AL CO)	1-9
		-/	
	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu sehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	
"A" Veröffe aber r "E" älteres	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : entlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, nicht als besondere bedeutsam anzusehen ist  Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen lidedatum veröffentlicht worden ist	T Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlich Anmeldung nicht kollidiert, sondern nu Erfindung zugrundeliegenden Prinzips Theorie angegeben ist	t worden ist und mit der r zum Verständnis des der oder der ihr zugrundeliegenden
"L" Veröffer scheir anden soll oc	ntlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifslhaft er nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer	"X" Veröffentlichung von besonderer Bedet kann allein aufgrund dieser Veröffentlic erfinderischer Tätigkeit beruhend betz "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedet kann nicht als auf erfinderischer Tätigk	chung nicht als neu oder auf schtet werden stung; die beanspruchte Erfindung seit beruhend betrachtet
*O* Veröffe eine E *P* Veröffe dem b	entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht entlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	werden, wenn die Veröffentlichung mit Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann *å* Veröffentlichung, die Mitglied derselben	Verbindung gebracht wird und naheliegend ist
	Abschlusses der internationalen Recherche 26. Februar 1998	Absendedatum des internationalen Re	cherchenberichts
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter	
	Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Stellmach, J	

Interna ales Aktenzeichen
PCT/EP 97/05530

WARE ALCHICOCUTE IOU ANOTON TO THE PROPERTY OF	PC1/EP 97/05530
Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommend	den Teile Betr. Anspruch Nr.
EP 0 579 496 A (ONO PHARMACEUTICAL CO) 19.Januar 1994 siehe das ganze Dokument	1-9
EP 0 349 239 A (SMITH KLINE FRENCH LAB) 3.Januar 1990 siehe das ganze Dokument	1-9
LEE,S.J. ET AL.: "Discovery of Potent Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 2-Pyridyl- and 2-Imidazolylquinazolines Possessing Cyclic GMP Phosphodiesterase and Thromboxane Synthesis Inhibitory Activities" J.MED.CHEM., Bd. 38, Nr. 18, 1995, WASHINGTON, Seiten 3547-3557, XP002057107 siehe das ganze Dokument	1-9
TAKASE,Y. ET AL.: "Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 2. Requirement of 6-substitution of Quinazoline Derivatives for Potent and Selective Inhibitory Activity" J.MED.CHEM., Bd. 37, Nr. 13, 1994, WASHINGTON, Seiten 2106-2111, XP002056925 in der Anmeldung erwähnt * siehe Seite 2106, linke Spalte , 2. Absatz * siehe das ganze Dokument	1-9
TAKASE,Y. ET AL.: "Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 1. The discovery of a Novel Potent Inhibitor, 4-((3,4-(Methylenedioxy)benzyl)amino)-6,7, 8-trimethoxyquinazoline" J.MED.CHEM., Bd. 36, Nr. 24, 1993, WASHINGTON, Seiten 3765-3770, XP002056926 in der Anmeldung erwähnt siehe das ganze Dokument	1-9
EP 0 201 188 A (WARNER LAMBERT CO) 17.Dezember 1986 in der Anmeldung erwähnt siehe das ganze Dokument	1-9
	EP 0 579 496 A (ONO PHARMACEUTICAL CO) 19.Januar 1994 siehe das ganze Dokument  EP 0 349 239 A (SMITH KLINE FRENCH LAB) 3.Januar 1990 siehe das ganze Dokument  LEE,S.J. ET AL.: "Discovery of Potent Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 2-Pyridyl- and 2-Imidazolylquinazolines Possessing Cyclic GMP Phosphodiesterase and Thromboxane Synthesis Inhibitory Activities" J.MED.CHEM., Bd. 38, Nr. 18, 1995, WASHINGTON, Seiten 3547-3557, XP002057107 siehe das ganze Dokument  TAKASE,Y. ET AL.: "Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 2. Requirement of 6-substitution of Quinazoline Derivatives for Potent and Selective Inhibitory Activity" J.MED.CHEM., Bd. 37, Nr. 13, 1994, WASHINGTON, Seiten 2106-2111, XP002056925 in der Anmeldung erwähnt  * siehe Seite 2106, linke Spalte , 2. Absatz * siehe das ganze Dokument  TAKASE,Y. ET AL.: "Cyclic GMP Phosphodiesterase Inhibitors. 1. The discovery of a Novel Potent Inhibitor , 4-((3,4-(Methylenedioxy)benzyl)amino)-6,7, 8-trimethoxyquinazoline" J.MED.CHEM., Bd. 36, Nr. 24, 1993, WASHINGTON, Seiten 3765-3770, XP002056926 in der Anmeldung erwähnt siehe das ganze Dokument  EP 0 201 188 A (WARNER LAMBERT CO) 17.Dezember 1986 in der Anmeldung erwähnt

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Intern. alea Aktenzeichen
PCT/EP 97/05530

- <del></del>	<del></del>		, ,
Im Recherchenbericht geführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0728759 A	28-08-96	JP 8269060 A	15-10-96
WO 9422855 A	13-10-94	AU 6264194 A	24-10-94
		EP 0691967 A	17-01-96
		HU 73783 A	30-09-96
		JP 7010843 A	13-01-95
		US 5707998 A	13-01-98
EP 0607439 A	27-07-94	AU 668363 B	02-05-96
		AU 2685192 A	03-05-93
		FI 941417 A	25-03-94
		NO 941101 A	30-05-94
		US 5576322 A	19-11-96
		CA 2116336 A	15-04-93
		CN 1071164 A	21-04-93
		HU 70854 A WO 9307124 A	28-11-95
		MX 9205542 A	15-04-93 31-03-93
		NZ 244526 A	26-07-95
		PT 100905 A	28-02-94
	•	US 5693652 A	02-12-97
		ZA 9207465 A	13-04-93
EP 0640599 A	01-03-95	CA 2130878 A	27-02-95
		CN 1109055 A	27-09-95
		JP 7089958 A	04-04-95
		US 5525604 A	11-06-96
EP 0579496 A	19-01-94	CA 2100626 A	16-01-94
		JP 2657760 B	24-09-97
		JP 6192235 A	12-07-94
		JP 8099962 A	16-04-96
		US 5436233 A	25-07-95
		US 5439895 A	08-08-95
EP 0349239 A	03-01-90	AU 614389 B	29-08-91
		AU 3709989 A	04-01-90
		DE 68913831 D	21-04-94
		DE CON11011 T	30-06-94
		DE 68913831 T DK 322889 A	02-01-90

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internet Lies Aktenzeichen
PCT/EP 97/05530

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0349239 A		JP 2056484 A PT 91042 B US 5075310 A	26-02-90 30-12-94 24-12-91
EP 0201188 A	17-12-86	US 4666908 A JP 61236778 A	19-05-87 22-10-86

Formblatt PCT/ISA/210 (Anhang Patentfamilie)(Juli 1992)

# This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

# **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☑ BLACK BORDERS
☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
☐ FADED TEXT OR DRAWING
☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
$\square$ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
□ other:

# IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.